

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

<b>Dipl.-Ing. Carl Schagemann</b>	Jahrgang: 1942
Architekturcontor Schagemann Schulte GmbH An der Alten Brauerei 5 14482 Potsdam Telefon: 0331/ 743310	<a href="mailto:potsdam@architekturcontor-ass.de">potsdam@architekturcontor-ass.de</a> <a href="http://www.achitekturcontor-ass.de">www.achitekturcontor-ass.de</a>

### Vita

1956-1962	Schreinerlehre
1963-1966	Studium der Architektur an der Staatsbauschule Oldenburg
1966-1969	Büropraxis
1969-1997	Leitender Mitarbeiter im Architekturbüro Prof. Harald Deilmann, Münster und Potsdam
seit 1970	Mitglied der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen
1997	Gründung Architekturcontor Schagemann Schulte, Potsdam
seit 1997	Mitglied der Brandenburgischen Architektenkammer, Mitglied des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit und Mitglied der Vertreterversammlung Erfahrung als Jury-Mitglied bei Architekturwettbewerben und Wettbewerben für "Kunst am Bau"
2004	Berufung in den BDA, Landesgruppe Brandenburg
seit 2005	Leiter der Arbeitsgruppe Arch+Schule der Brandenburgischen Architektenkammer
2005-2012	Präsentation eigener Arbeiten in Gestaltungsbeiräten
seit 2007	Mitarbeit im Arbeitskreis Arch+Schule der Bundesarchitektenkammer

### Referenzen (Projektauswahl)

1969-1997	Neubau Rathaus Gronau Neubau Rathaus Minden Musical Theater Bremen Flora-Park Magdeburg Beschränkter Wettbewerb, Standortentwicklung für die Med. Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Ankauf
seit 1997	Audimax der Europa-Universität VIADRINA, Frankfurt (O) im historischen Kontext der Marienkirche und des unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Regierungspräsidiums Stadtteilfeuerwachen in Potsdam Grube und Babelsberg Seminar- und Hörsaalgebäude der Uni Potsdam, Standort Griebnitzsee WBW Universitätsbibliothek Wien, Einladung zum beschränkten Wettbewerb für die Umnutzung und Erweiterung des unter Denkmalschutz stehenden Bibliotheksgebäudes am Ring 1. Platz im Workshop für die Umgestaltung und Aufstockung des s. g. "Bauarbeiterhotels" und Vorentwurf Projekte der Partizipation an verschiedenen Schulen in Form von Workshops zum Ganztage
seit 2005	Schülerprojekte zur Architektur Erarbeitung von Unterrichtshandreichungen Leiter des s. g. "Verbundprojektes" der BA und des Städtekranses Berlin Brandenburg

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

<b>Dipl.-Ing. Daniel Lambrecht</b>	Jahrgang: 1979
lambrecht + lambrecht gmbH Niels-Bohr-Str. 8 39106 Magdeburg Telefon: 0391/727899	
	<a href="http://www.ibl-plan.de">www.ibl-plan.de</a>

### Vita

1999-2002	Architekturstudium an der BTU-Cottbus
2002-2005	Architekturstudium an der Universität Stuttgart
2005-2007	Angestellter Architekt bei Kirchner & Przyborowski
seit 2008	Mitglied der Architektenkammer Sachsen-Anhalt Geschäftsführer der IBL GmbH - Ingenieurbüro Lambrecht Gesellschafter und Geschäftsführer der lambrecht + lambrecht gmbH, Ingenieure und Architekten, Magdeburg
seit 2011	Mitglied im Vorstand und in der Vertreterversammlung der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### Referenzen (Projektauswahl)

2008	Umbau und Sanierung Bahnhof Halberstadt zum Verkehrsknotenpunkt bestehend aus Empfangsgebäude, westlichem Nebengebäude und Außenanlagen
2008	Umbau und Sanierung Speicher C in Magdeburg zu einem Bürogebäude im Wissenschaftshafen, hier Entwurfsverfasser

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

<b>Dipl. Ing. Christof Hallegger</b>	Jahrgang: 1950
Hülsdell & Hallegger Architekturbüro Domplatz 48 38820 Halberstadt Telefon: 03941/692950 <a href="http://www.huelsdell-hallegger.de">www.huelsdell-hallegger.de</a>	

### Vita

	Architekturstudium an der Technischen Universität Braunschweig 4 Semester Bildhauerei studiert
1978	Arbeitsgruppe Altstadt, Braunschweig
1982	Hülsdell & Hallegger Architekturbüro, Hannover/Braunschweig (seit 1993 in Halberstadt)
1993	Mitglied der Architektenkammer Sachsen-Anhalt
2001	Architekturpreis 2001, Sanierung des ehem. Bischofssitzes in Halberstadt, Umnutzung zur Stadtbibliothek Heinrich Heine
2001	Deutscher Natursteinpreis für das Halberstädter Rathaus

### Referenzen (Projektauswahl)

1998	Neubau einer Wohnsiedlung, Fallersleben
1998	Umnutzung und Sanierung der Stadtbibliothek Heinrich Heine, Halberstadt
1999	Landratsamt Halberstadt - Umbau des Verbindungshauses zum repräsentativen Haupteingang
2000	Wiederaufbau historische Ratslaube (1663), Halberstadt
2001	Sanierung und Umnutzung eines denkmalgeschützten Wohn- und Industriegebäudes, Halberstadt
2002	Sanierung und Umbau des Repräsentationsbaus und Torhauses des ehem. Bischofssitzes und Umnutzung zum Verwaltungssitz für die Stadt Halberstadt
2003	Umnutzung und Sanierung der ehem. Stadtbibliothek zu einem Wohnhaus, Halberstadt
2004	Neubau des Halberstädter Hochschulstandortes, Hochschule Harz, Abt. HBS
2005	Sanierung der Fassade eines historischen Fachwerk-Gebäudes (Hausnummer 46/47) von 1701 am Halberstädter Domplatz
2006	Sanierung und Umnutzung von 2 denkmalgeschützten, ehem. Schulgebäuden zur "Wohnanlage Klein Blankenburg", Halberstadt
2006	Sanierung der Barbarakapelle in der Liebfrauenkirche, Halberstadt
2006	Sanierungs- und Umbaumaßnahmen Kinderheim St.-Josef, Halberstadt
2007	Einfamilienhaus Schönerstr. 3, Halberstadt
2008	Planung eines Neubaus auf der Hochseedüne vor Helgoland
2009-2011	Sanierung, technische Modernisierung und Teilumbau der Sekundarschule Am Gröpertor, Halberstadt
2011	Totalrenovierung der Domkurie Domplatz 40, Umbau zu einem Café, Restaurant und Wohnungen, Halberstadt
2012	Sternenhaus (Sanierung und Umbau für betreutes Wohnen), Halberstadt

**Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg****Kurzvorstellung**

<b>Dipl.-Ing. Heike Roos</b>	Jahrgang: 1967
RoosGrün Planung K.-Marx-Str. 7 a 99441 Denstedt b. Weimar Telefon: 03643/771590	<a href="mailto:info@roosgruen.de">info@roosgruen.de</a> <a href="http://www.roosgruen.de">www.roosgruen.de</a>

**Vita**

1987-1992	Studium an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar, Regional- und Stadtplanung
1989-1990	Sonderstudienplan an der heutigen Fachhochschule Erfurt, Fachbereich Landschaftsarchitektur
1992	Diplom "Städtebauliche Rahmenplanung zur Ortsentwicklung der Gemeinde Unterwellenborn"
1992-1996	Teilangestellt im Büro GFL mbH Zottelstedt (Gesellschaft für Freiraumplanung und Landschaftsökologie), Tätigkeitsschwerpunkt Freiraum- und Landschaftsplanung
seit 1992	Freiberufliche Tätigkeit mit Schwerpunkt Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, städtebauliche Planung in Mitteldeutschland und den angrenzenden Bundesländern; derzeit 5 angestellte Mitarbeiter im Büro RoosGrünPlanung
1995	Eintragung in die Architektenkammer Thüringen als Freie Landschaftsarchitektin
1995	Aufnahme als ordentliches Mitglied in den Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla)
seit 2000	umfangreiche bundesweite Fachpreisrichtertätigkeit bei GRW/RPW-Architektenwettbewerben
2002	Eintragung in die Architektenkammer Thüringen als Freie Stadtplanerin
2008-2010	Mitglied im Lenkungsausschuss der IBA Stadtumbau 2010 Sachsen-Anhalt
2010	Lehrauftrag an der Fachhochschule Erfurt: Freiraumplanung im städtebaulichen Kontext
seit 2012	Gestaltungsforum der Stadt Leipzig
seit 2012	Gestaltungsbeirat der Stadt Halle

**Referenzen (Projektauswahl)**

2001-2004	Freianlagen, Zentrum Mikroelektronik Dresden
2002-2006	Freiraumplanung, E.-Haeckel-Gymnasium/2. Förderzentrum, Jena Lobeda-West
2002-2003	Freiraumplanung, Parkeingang Ettersburg, Ettersburg
2003	Denkmalpflegerische Rahmenkonzeption - Parkanlage Solbad Wittekind
2003-2006	Gestaltung der IGP-Erweiterung an der B 87, Apolda
2003	Gestaltung Außenanlagen für die Wasserachse, Jena-Winzerla
2003-2007	Freiraumplanung Kinder- und Jugendbereich an der Wasserachse, Jena-Winzerla
2005	Städtebauliche Studie Regierungsstraße, Erfurt
2005-2006	Freiraumgestaltung mit integrierter Straßenplanung am Wenigenjenaer Ufer, Jena-Ost
2006-2007	GOP (Grünordnungsplan) "EW 002-Nordhäuser Straße", Erfurt
2006-2007	GOP (Grünordnungsplan), UB, E-A-Bilanz "Schillerhöhe", Weimar
2006-2009	Freiraumgestaltung mit integrierter Straßenplanung am Wenigenjenaer Ufer, Jena-Ost
2007	Studie touristische Einbindung Leubinger Hügel, Sömmerda
2007-2009	Neugestaltung Ziegeleipark, Sömmerda
2008	Freiflächenentwicklungsplan Gotha-West
2008	Wohnumfeldgestaltung Moskauer Straße, Weimar-West
2008-2009	Außenanlagen - Wallanlagen "Schmiedhof/Steinerne Wiese", Schmalkalden
2008-2009	B-Plan "St. Josef Krankenhaus", Schweinfurt
2008-2010	B-Plan "Verein Schonung Portenschmiede", Wilhelmsdorf bei Ranis

2009	Freiraumplanung Schlossanlage, Parkstein
2010	GOP (Grünordnungsplan), UB, E-A-Bilanz "Neu-Ulmer-Straße/Steinweg", Meiningen
2010-2011	GOP (Grünordnungsplan) Beckerwiese, Zella-Mehlis
2010-2011	B-Plan Beckerwiese, Zella-Mehlis
2010-2012	Freianlagen Wohnumfeld Anna-Siemsen-Straße, Jena
2010-2012	Freiraumplanung "An der Fuchsenkothe/Umfeld Viba Sweets", Schmalkalden
2011	Handlungskonzept zur "LGS 2017", Apolda
2011	Konzeptstudien zum B-Plan 3 + 4, Eisenach-Hötzelroda
2011	GOP (Grünordnungsplan) "Wohnbebauung Barbarossahof", Erfurt-Brühl
2011	GOP (Grünordnungsplan), UB, E-A-Bilanz "Dreißigacker", Meiningen
2011-2014	Koordinierung der Erschließung "Verein Schonung Portenschmiede"
2012	Freianlagen Staatliche Regelschule, Stadtroda
2013-2015	Außenanlage Falkschule Hort, Weimar
2013-2014	Außenanlage Falkschule Schulhof, Weimar

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

**Dipl.-Ing. Daniela Süßmann**

Jahrgang: 1958

IHR FREIRAUMPLANER Beratung Gestaltung Bauleitung Steuerung

Maxim-Gorki-Str. 16

39108 Magdeburg

[d.suessmann@ihrfreiraumplaner.de](mailto:d.suessmann@ihrfreiraumplaner.de)

Telefon: 0391/6310277

### Vita

- 1977-1979 Lehre als Landschaftsgärtnerin bei der Fa. Landschaftsbau Schwarz Mainz-Hechtsheim
- 1979-1985 Studiengang Landespflege, Vertiefungsrichtung: Objektplanung an der FH Wiesbaden
- 1985 Abschluss als Diplom-Ingenieurin
- 1985-1988 Angestellte Landschaftsplanerin im Ingenieurbüro Wolf Blumenthal in Mainz
- 1988-1991 Abteilungsleiterin im Ingenieurbüro Wolf Blumenthal in Mainz
- 1992-1995 Abteilungsleiterin der Neubauabteilung des Grünflächen- und Stadtreinigungsamtes Bergisch-Gladbach
- 1995-2003 Zweigniederlassungsleiterin im Ingenieurbüro Wolf Blumenthal in Hohenwarthe
- Nov. 2003 Gründung des Büros IHR FREIRAUMPLANER
- Mitglied in der Architektenkammer Sachsen-Anhalt
- Mitglied im AIV Verein der Architekten und Ingenieure Magdeburg
- Mitglied im Verein Deutscher Werkbund Nord e.V.
- Mitglied im Beirat des Netzwerks für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt

### Referenzen (Projektauswahl) der GmbH

- 2004-2009 Südlicher Handelshafen Magdeburg
- 2004-2009 Sportgymnasium Magdeburg
- 2005-2009 Freiflächengestaltung Klostergärten Drübeck (gemeinsam mit G. Engelhardt)
- 2007-2008 Umweltbericht und LBP Industrieanbindung Harzgerode (gemeinsam mit C. Schreiner)
- 2008-2009 4 Dorfentwicklungspläne VwG "Obere Aller" (gemeinsam mit C. Schreiner)
- 2008-2010 Werner-von-Siemens-Gymnasium Magdeburg
- 2009-2010 Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zum B-Plan "Industrie- und Gewerbepark Burg, IV. BA" (gemeinsam mit G. Engelhardt und C. Schreiner)
- 2009-2013 Brunsbergschule Tangermünde (gemeinsam mit G. Engelhardt)
- 2010 Mehrgenerationenspielplatz Burg (gemeinsam mit G. Engelhardt)
- 2010-2011 Tourist- und Gesundheitsforum Harz, Blankenburg (gemeinsam mit G. Engelhardt und C. Schreiner)
- 2010-2011 Altenwohnanlage der 4. Generation Bad Frankenhausen (gemeinsam mit G. Engelhardt)
- 2011-2012 Umgestaltung Domplatz Magdeburg, LPH 1 bis 9 (gemeinsam mit G. Engelhardt und A. Weber)
- 2012-2013 Schulkinderhaus Neinstedt

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

**Prof. Dipl.-Ing. Irene Lohaus**

Jahrgang: 1965

Lohaus + Carl GmbH Landschaftsarchitekten + Stadtplaner

Lister Meile 33

30161 Hannover

[info@LohausCarl.de](mailto:info@LohausCarl.de)

Telefon: 0511/33654960

[www.LohausCarl.de](http://www.LohausCarl.de)

### Vita

- 1984-1990 Studium an der Universität Hannover, Abschluß als Diplom-Ingenieurin
- 1990-1993 Anstellung und Freie Mitarbeit sowie Projektleitung im Büro des Landschaftsarchitekten Prof. G. Nagel, Hannover
- 1992-1994, Projekt- und Bürogemeinschaft mit dem Architekten und Landschaftsarchitekten Arge bis 2000 M. Diekmann, Hannover
- seit 1994 Projekt und Bürogemeinschaft mit dem Landschaftsarchitekten Peter Carl, Hannover; Gesellschafterin der GmbH seit 2010
- 2001-2005 Mitglied im Kollegialkreis der Stadt Hannover
- 2006-2008 Mitglied im Kollegialkreis der Stadt Oldenburg
- 2006 Lehrauftrag an der Universität Hannover, Institut für Landschaftsarchitektur
- 2006-2009 Lehrauftrag Fachhochschule Münster, Department für Städtebau
- seit 2010 Professur für Landschaftsbau, Technische Universität Dresden, Institut für Landschaftsarchitektur (aktueller Forschungsschwerpunkt Barrierefreies Bauen)
- seit 2011 Fachsprecherin des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) Niedersachsen

### Referenzen (Projektauswahl) der GmbH

#### aktuelle beispielhafte Stadträume:

- ca. 2015 Blumenplatz Krefeld
- ab 2013 Oldenburger Bahnhofsquartier
- seit 2012 Neugestaltung Marktplatz und Fußgängerzone der Stadt Meppen
- seit 2012 Innenstadtgestaltung Bad Driburg
- 2011-2015 Barrierefreiheit im historischen Stadtkern Warburg

#### aktuelle beispielhafte Grünräume:

- seit 2012 Allerufer Verden
- seit 2012 Entwicklung Uferpromenade Mardorf am Steinhuder Meer
- 2013 Schlosspark Weitmar in Bochum (Entwicklungskonzept 2007)
- 2009-2012 Westliche Heesternanlage, Stadtpark Langenhagen (Entwicklungskonzept 2006)
- 2010 Gestaltung "Campus Park Bremen", zentraler Campus der Universität Bremen

#### aktuelle Gutachten:

- 2013 Masterplan Universität Hannover
- 2013 Freiraumplanerische Stellungnahme Berliner Platz Gütersloh
- 2012 Hannover 2020+, Teilbereich Köbelinger Markt, Städtebauliche Qualifizierung
- 2011, 2004 Masterplan Bäume Hafencity Hamburg (Überarbeitung 2011)
- 2011 Machbarkeitsstudie Landesgartenschau Sande 2016

aktuelle Juryteilnahmen:

- |      |   |
|------|---|
| 2013 | Fachpreisrichterin:<br>Bildungslandschaft Altstadt Nord, Köln<br>Neubau Betriebskindergarten, Sozialpädiatrisches Zentrum, Universitätsklinikum Aachen<br>Gutachterverfahren Neues Hulsberg-Viertel, Bremen |
| 2012 | Fachpreisrichterin:<br>Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt   |
| 2012 | Planungswettbewerb Haus der Zukunft, Berlin   |



## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

<b>Prof. Dr.-Ing. Holger Schmidt</b>	Jahrgang: 1959
Ebertallee 81 06846 Dessau	<a href="http://www.siedlungserneuerung.de">www.siedlungserneuerung.de</a>
Telefon: 0340/616582	<a href="http://www.uni-kl.de/stadtumbau">www.uni-kl.de/stadtumbau</a>

#### Vita

- 1981-1986 Studium an der heutigen Bauhaus-Universität Weimar (ehemals HAB Weimar),  
Fachrichtung Städtebau
- 1986-1989 Forschungsstudium an der heutigen Bauhaus-Universität Weimar,  
Abschluss als Dr.-Ing. für Stadtplanung „magna cum laude“
- 1989-1990 Mitarbeiter im Thüringer Büro für Stadt- und Dorfplanung Erfurt
- 1990-1991 Freier Mitarbeiter der Projektgesellschaft Dessau
- 1991-2000 Stiftung Bauhaus Dessau, Ständiger Leiter der Akademie und wissenschaftlicher  
Mitarbeiter im Bereich Werkstatt
- seit 2001 Freier Architekt für Stadtplanung mit eigenem Büro und Bürogemeinschaft mit der  
WohnBund-Beratung Dessau
- 2009 ordentlicher Prof. für Stadtumbau und Ortserneuerung an der TU Kaiserslautern im  
Fachbereich Raum- und Umweltplanung
- seit 1993-2011 Vorstand des Vereins Dessau- Wörlitzer Eisenbahn e.V.
- 1995-2011 Stadtratsmitglied und Fraktionsvorsitzender in Dessau-Roßlau sowie aktives Mitglied  
im Bauausschuss
- seit 1998 Vorsitzender Schwabehaus e.V. ([www.schwabehaus.de](http://www.schwabehaus.de))
- 2004-2010 Vorstand Wohnungsgenossenschaft DAKSBAU eG ([www.daksbau.de](http://www.daksbau.de))
- 2007-2011 Vorsitzender des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport und Mitglied im  
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt

#### Referenzen (Projektauswahl)

- 1986-1989 Seminare zu stadtplanerischen Themen an der heutigen Bauhaus-Universität Weimar
- 1984-1990 Leiter von studentischen Arbeitsgruppen während der vierwöchigen  
Kommunalen Praktika des Lehrstuhl Stadtsoziologie in Halle/S., Magdeburg,  
Eisenach, Brandenburg, Jena und Dessau
- 1991-2000 Seminare und Exkursionen zu Themen der Stadterneuerung und  
Regionalentwicklung mit verschiedenen Studenten- und Expertengruppen  
(Stadt- und Regionalplaner, Soziologen, Ökonomen) an der Stiftung Bauhaus Dessau
- 1991-2007 Betreuung von Diplom- und Studienarbeiten

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

#### Dipl.-Ing. Stephan Westermann

Hegelstr. 39  
39104 Magdeburg

Tel.: 0391/5982209

[www.stephan-westermann.de](http://www.stephan-westermann.de)

#### Vita

- |           |  |
|-----------|--|
| 1981      | Gesellenprüfung als Landschaftsgärtner   |
| 1987      | Dipl.-Ing. (FH) der Landespflege (Fachhochschule Höxter)   |
| 1990-1991 | Studium der Stadtplanung an der Columbia University in New York  |
| 1992      | Studienaufenthalt am Bauhaus Dessau  |
| 1993      | Dipl.-Ing. für Raumplanung (Carl-von-Ossietzky-Universität in Oldenburg)   |
| 1993-1999 | freier Stadtplaner in Berlin   |
| 1999-2003 | Büroleiter des StadtBüro Hunger, Stadtforschung und -planung in Berlin   |
| seit 2003 | Freier Stadt- und Landschaftsplaner in Berlin, seit Juni 2005 mit einem zweiten Büro in der Landeshauptstadt Magdeburg |
| 2003      | Mitglied der Architektenkammern Berlin und Sachsen-Anhalt als freischaffender Stadtplaner                              |
| seit 2005 | zweites Büro in der Landeshauptstadt Magdeburg   |

#### Referenzen (Projektauswahl)

- |           |  |
|-----------|--|
| 2003-2010 | Moderation von Kolloquien und internationalen Konferenzen im Rahmen der IBA-Fürst-Pückler-Land   |
| 2005-2010 | IBA Stadtumbau Sachsen-Anhalt: Geschäftsstelle der neun lokalen Akteure der Sangerhäuser Beiträge zur Internationalen Bauausstellung Stadtumbau 2010 in Sachsen-Anhalt, gemeinsam mit Büro Wallraf & Partner, Dessau |
| 2008      | Vergabeverfahren nach VOF zur Sanierung eines denkmalgeschützten Ensembles in Sangerhausen im Rahmen der IBA Stadtumbau 2010, Verfahrensmoderation   |
| 2009-2010 | Campus-Rütli- CR <sup>2</sup> : Arbeitsgruppenleitung und Moderation von Bürgerabenden im Rahmen zweier Wettbewerbe zur städtebaulichen Entwicklung des Areals in Berlin-Neukölln                                    |
| 2009-2010 | Stadtentwicklungskonzept Burg und Städtebauliche Rahmenplanung Burg Altstadt   |
| 2011-2012 | integriertes Stadtentwicklungskonzept Quedlinburg: Baustein des Weltkulturerbemanagementplans, gemeinsam mit Büro Wallraf & Partner, Dessau  |
| 2012      | Humboldt-Forum Berlin: Moderation des Bürgerinformationsabends in Vorbereitung des Wettbewerbs zur Gestaltung der Außenflächen des Berliner Stadtschlusses   |
| 2013      | Kooperative Planungswerkstatt Weißwasser: Thema "Belebung der Innenstadt", gemeinsam mit Birgit Schmidt, Dessau  |
| 2013      | Architekturwettbewerb "Mut zur Lücke" in Burg. Wettbewerbsbetreuung gemeinsam mit TSP Architekten, Biederitz   |
|           | Wettbewerb Landesgartenschau Burg 2018: Sachverständiger   |

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

<b>Dipl.-Ing. (FH) Rolf Schneider</b>	Jahrgang: 1945
Ingenieurgemeinschaft Dipl.-Ing. U. Günther	
Dipl.-Ing. (FH) R. Schneider	
Hecklinger Str. 1	
39112 Magdeburg	<a href="mailto:IG-GS@t-online.de">IG-GS@t-online.de</a>
Tel.: 0391/6074690	

### Vita

1962-1964	Lehre als Zimmermann/Betonbauer
1965	Seefahrt bei der Handelsmarine
1966-1967	Zimmermann beim BMK Magdeburg
1968-1969	Bausoldat
1969-1972	Bauzeichner bei IPRO Magdeburg
1972	Meisterprüfung
1972-1976	Ingenieurschule für Bauwesen (Fernstudium)
1976-1990	Statiker bei IPRO Magdeburg bzw. den daraus hervorgegangenen Firmen
1991	Eintragung in die Liste der bauvorlageberechtigten Ingenieure

### Referenzen (Projektauswahl)

2004, 2007	Umbau und Sanierung Elbe-Schwimmhalle Magdeburg 2004 sowie Neubau der Athletikhalle 2007
2005-2006	Umnutzung Bundeswehrekaserne, LKH für forensische Psychiatrie Uchtspringe, Außenstelle Lochow
2005-2006	Wichernhaus, Umbau und Erweiterung zum Ärztehaus, Pfeiffersche Stiftungen, Magdeburg
2006	Jugendherberge Dessau, Umbau und Erweiterung
2006-2007	Wohnheim für Menschen mit Behinderungen, Umbau und Erweiterung Knudsenhaus, Pfeiffersche Stiftungen, Magdeburg
2006-2007	Lerchenfeldschule Schönebeck, Umbau und Erweiterung einer Plattenbauschule Typ "Erfurt" zur Ganztagschule
2007-2008	Generationswohnen am Dom, Seniorenwohnheim Halberstadt
2008-2009	Wohnbebauung Wiehberghof, Neubau 34 WE Wiehberghof, Hannover
2009-2010	Lukasklausur, Stadttumbau Magdeburg Ost, Erweiterung der Lukasklausur Magdeburg
2010	Universitätsklinikum Jena, Neubau des Zentrums für Innovationskompetenz SEPTOMICS
2010-2012	Sanierung und Verstärkung Dachtragwerk, Sport- und Spielhalle am E.-Grube-Stadion Magdeburg
2010-2012	Landesamt für Verbraucherschutz, Herrichtung der Liegenschaft Große Steinernetischstr. 4, Magdeburg
2010-2012	Fachklinikum Uchtspringe, Umbau, Sanierung und Erweiterung des denkmalgeschützten Hauses 6
in Planung	Jugendherberge Am Steintor, Umbau und Sanierung der denkmalgeschützten ehem. Luisenschule zur Jugendherberge, Magdeburg

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

Dipl.-Ing. (FH) Michael Sußmann

Am Dom 5

39104 Magdeburg

Tel.: 0391/5342440

[m.sussmann@gmx.de](mailto:m.sussmann@gmx.de)

### Vita

- 1963-1965 Maurerlehre
- 1973-1978 Studium der Kunstgeschichte an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale)
- 1980 Berufung zum Kirchenbaurat der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
- 1991-2008 Mitglied der Architektenkammer
- 1992 Berufung zum Kirchenoberbaurat der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen
- seit 1992 Mitglied des Deutschen Nationalkomitees ICOMOS, München
- seit 1993 Sprecher der Dombaukommission Dom zu Magdeburg
- 1997-2013 Mitglied des Fachbeirats der Stiftung Dome und Schlösser in Sachsen-Anhalt
- seit 2002 Lehrauftrag an der Hochschule Magdeburg-Stendal ab 2002 im Fach Bausanierung, ab 2010 im Fach Baukonstruktion und ab 2013 im Fach Baugeschichte
- seit 2004 Lehrauftrag an der Hochschule Anhalt, Dessau im Fachgebiet Methodologie in der Denkmalpflege (Masterausbildung)
- 2006-2008 Mitglied des Präsidiums des Deutschen Kirchenbautags in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover

### Referenzen (Projektauswahl)

diverse Planungs- und Entwurfstätigkeiten:

- 1974 Kapellenbau, romanische Dorfkirche, Pretzien
- 1978-1979 Neubau Gemeindehaus St. Marcus, Magdeburg
- 1978-1979 Sanierung und Umbau St. Othmar, Naumburg
- 1980-1981 Sanierung und Umbau Stadtkirche Wolmirstedt, Kirchenamt/Gemeindehaus
- 1981-1983 Neubau Gemeindezentrum Magdeburg (Nord)
- Baubegleitung einer Vielzahl von Restaurierungs- und Sanierungsvorhaben an Sakralbauten in der Kirchenprovinz Sachsen
- Bauberatung und -begleitung an Sakralbauvorhaben in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege in Sachsen-Anhalt, dem Freistaat Sachsen und dem Freistaat Thüringen

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

<b>Dr.- Ing. Friedhelm Ribbert</b>	Jahrgang: 1947
Dr. Ribbert Saalman + Partner Architekten BDA Uhlichstr. 2 39108 Magdeburg	<a href="mailto:mail@ribbertsaalman.de">mail@ribbertsaalman.de</a>
Tel.: 0391/737030	<a href="http://www.ribbertsaalman.de">www.ribbertsaalman.de</a>

#### Vita

1971	Diplom
1973	Promotion an der Hochschule für Bauwesen Leipzig
bis 1990	Angestellter Architekt in leitenden Positionen in Magdeburg
seit 1990	Freier Architekt in Magdeburg in Partnerschaft mit Dipl.-Ing. Utz Saalman
seit 2002	Partnerschaft mit Dipl.-Ing. Ole Saalman
seit 2013	Partnerschaft mit Dipl.-Ing. Ole Saalman und Dipl.-Ing. Daniel Dehmel
	Mitglied der Architektenkammer Sachsen-Anhalt
	Bauvorlagenberechtigung
	Gutachter für Gebäudeschäden
	Nachweisberechtigter für Brandschutz
	Mitglied im Bund Deutscher Architekten BDA

#### Referenzen (Projektauswahl)

1995	Gehöft Schulze: Sanierung einer historischen Bauernhofanlage in Magdeburg-Olvenstedt, Barock- und Gründerzeitbauten
2000	Krankenhaus Altstadt Magdeburg: Umbau eines historischen Ensembles, Gründerzeit
2002	Schinkelkirche St. Nicolai Magdeburg: Sanierung und Restaurierung, Klassizistischer Kirchenbau
2003	Altenpflegeheim Kursana Bitterfeld: Umbau und Erweiterung einer bestehenden Anlage aus dem Anfang des 20. Jahrhunderts
2004	Fachhochschule Magdeburg: Lehr- und Institutsgebäude Maschinenbau, Umbau von historischen Kasernengebäuden aus der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts
2008	Universität Magdeburg, Kinderklinik: Umbau und Sanierung Göderitz-Bau
2011	St. Gertraud Magdeburg-Salbke, Sanierung der Kirche und Einrichtung eines Lapidariums
2013	Pauluskirche Magdeburg: Neogotik, Sicherung/Sanierung und Restaurierung
2013	Schloss Plötzkau: Renaissanceanlage, Gesamtsanierung
2013	Haus des Handwerks Magdeburg: Sanierung und Erweiterung
2014	Feuerwache Süd in Halle: Sanierung und Erweiterung
in Planung	Ehem. Schokoladenfabrik Magdeburg: Sanierung und Umbau zu Eigentumswohnungen
in Planung	Villa Albrecht Haldensleben: Sanierung und Umbau eines repräsentativen Fabrikwohnhauses (1903)

## Gestaltungsbeirat der Landeshauptstadt Magdeburg

### Kurzvorstellung

Prof. Dr. Christian Antz	Jahrgang: 1961
Telefon: 0391/ 5674333	<a href="mailto:christian.antz@mw.sachsen-anhalt.de">christian.antz@mw.sachsen-anhalt.de</a>

### Vita

- 1982-1988 Studium der Kunstgeschichte, Germanistik, Philosophie und Politologie  
1988-1992 Promotionsstipendiat der Begabtenförderung der Friedrich-Naumann-Stiftung und Promotion in Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Architektur- und Stadtgeschichte zum Dr. phil. in Trier  
1992-1998 Referent im Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalts in Magdeburg  
1998 ff. Referatsleiter im Wirtschaftsministerium Sachsen-Anhalts in Magdeburg  
1996 ff. Lehrauftrag am Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in Halle/ Saale  
1997-2005 Mitglied im Denkmalrat des Landes Sachsen-Anhalt  
2001 ff. Begründer und Herausgeber der Reiseführerreihen „Kulturreisen in Sachsen-Anhalt“, „Naturreisen in Sachsen-Anhalt“ und „Kulinarische Reisen in Sachsen-Anhalt“  
2002 ff. Lehrauftrag im Studiengang Tourismuswirtschaft an der Hochschule Harz in  
2007 ff. Vorsitzender des Vorstandes „Gartennetz Deutschland“ e.V. Bundesverband regionaler Garteninitiativen  
2009 ff. Lehraufträge am Studiengang "International Tourism Management" des Instituts für Management und Tourismus an der Fachhochschule Westküste in Heide und im Fachbereich Soziale Arbeit, Medien, Kultur der Hochschule Merseburg  
2011 ff. Honorarprofessor im Studiengang "International Tourism Management" des Instituts für Management und Tourismus an der Fachhochschule Westküste in Heide

### Referenzen (Projektauswahl)

- 1992-2006 Aufbau der touristischen Landesprojekte und Markensäulen „Straße der Romanik® – Reise ins Mittelalter“, „Blaues Band® – Wassertourismus in Sachsen-Anhalt“ und „Gartenträume® - Historische Parks in Sachsen-Anhalt“